

Lampen, Sonne und Geschwindigkeit?

LICHT Ein wahrlich kompliziertes Thema

Licht, ein kompliziertes Thema. Licht ist ein sehr verzweigtes Thema, bei dem es um Sicht und Geschwindigkeit geht. Fangen wir mit Sicht an.

Licht brauchen wir zum Sehen. Ohne Licht könnte man keine Far-

ben oder Objekte sehen, weil Farben und Objekte, Licht ins Auge reflektieren. Farben reflektieren Licht immer in andere "Wellenlängen".

Kommen wir jetzt zur Geschwindigkeit. Licht bewegt sich

mit „Lichtgeschwindigkeit“. Die Lichtgeschwindigkeit beträgt ca. 300.000 Kilometer pro Sekunde, dass entspricht der Entfernung von der Erde bis zur Sonne in ca. acht Minuten. Ein Lichtstrahl könnte ohne Hindernisse unendlich weit rei-

sen, würde sich aber immer weiter aufteilen und kleiner werden.

Wenn Objekte sich der Lichtgeschwindigkeit nähern, wirkt Zeit für sie langsamer und sie erscheinen kürzer in der Länge. Kein Objekt, das Masse besitzt oder irgendwas wiegt, kann sich mit Lichtgeschwindigkeit bewegen, weil man unendlich viel Energie bräuchte.

In einem Vakuum wäre es egal, wo die Lichtquelle oder der Empfänger sich bewegt, dass Licht wäre immer gleich schnell.

Licht sorgt auch für Regenbögen, weil wenn das Licht sich in Regentropfen spiegelt erzeugt es Farben woraus dann der Regenbogen entsteht. Also Licht ist ein schwierigeres aber cooles Thema.

Ich gehe jetzt die Sonne angucken, tschüss.

Collin Lochte, 8c



Aufregend und stresserfüllt

SICKTE Praktikumsvorbereitung an der Oberschule

Die Praktikumsvorbereitungen der neunten Klassen ist jedes Jahr aufs Neue aufregend und stresserfüllt. Während manche zu Rewe gehen, machen andere bei VW ein Praktikum.

Manche probieren auch Berufe aus und denken dabei wirklich an ihre Zukunft nach der Schule. Andere nutzen neue Bereiche aus, wieder andere gehen auf ihre Interessen ein.

Die Schüler müssen als erstes beim Betrieb anrufen, eine Mail oder Nachricht schreiben oder persönlich Kontakt aufnehmen. Von der Schule bekommen die Schüler dann einen Zettel den sie dann

beim Betrieb abgeben und unterschreiben lassen müssen.

Danach heißt es warten. Dieses Jahr bis in den November, da beginnt das Praktikum der neunten Klassen. Dann im Praktikum muss meistens ein Bericht geschrieben werden, Informationen zum Betrieb notiert werden oder Ähnliches.

Bei einem Praktikumsbericht muss der Schüler einen Tag beschreiben. Die neunten sind im Moment mit ihren Vorbereitungen fertig, und müssen vom 3. bis zum 21. November in ihre Betriebe gehen.

Merlin Keie, Klasse 9b

Es geht nach Nordhausen

KLASSENFAHRTEN

Klassenfahrten sind sehr schön. Ich habe bis jetzt nur eine im Leben gehabt, werde in drei Wochen meine nächste haben und freue mich schon riesig nach Nordhausen zu fahren. Gut an Klassenfahrten finde ich, dass sie die Klassengemeinschaft zusammenschweißen und Erinnerungen fürs Leben schaffen. Klassenfahrten sind toll! Das Einzige was etwas mittelmäßig sein kann, ist die Zimmeraufteilung. Es kann schwierig sein, gemeinsam mit vier oder sechs Personen in einem Zimmer zu schlafen.

Julian Zühlsdorff, Klasse 8c

Mit Fußball, Pizza und Katze

SICKTE Ferienzeit will gefüllt sein

In meinen Herbstferien habe ich mich mit meinen Freunden getroffen und wir sind zu mir nach Hause gefahren. Wir haben mit meiner Katze gespielt, manchmal habe ich Filme gesehen. Mit meiner Familie haben wir Pizza gebacken. Ich bin auch mit meiner Mutter Fahrrad gefahren. Mit meinen Freunden habe ich Fußball gespielt. Außerdem sind wir gemeinsam zum Schwimmbad gefahren.

Ab dem 22. Dezember haben wir Weihnachtsferien und wir alle feiern Weihnachten mit leckerem Essen. In der SchümaZ-Redaktion gibt es in den Familien diese Weih-

nachtsessen: Schweinebraten mit Klößen, Rehrücken mit Rotkohl und Klößen, Entenbraten mit Klößen, Kartoffelsalat und Wiener Würst-

chen, Neunerlei (neun verschiedene Gerichte), Raclette und Mitbring- Buffet Geronimo Camacho Henao, Klasse 5f



Böhmische Lebkuchen

Hallo, ich dachte mir, es geht jetzt in Richtung Weihnachtszeit, deshalb kommt jetzt ein leckeres Lebkuchenrezept. Ihr benötigt: 200g Mehl, 75g Zucker, 75g weiche Butter, 1 Ei, 1 EL Honig, 1 EL Kakaopulver und ½ Teelöffel Backpulver

Insgesamt benötigt ihr 45 Minuten. Ihr müsst alle genannten Zutaten miteinander vermengen und zu einem glatten Teig verkneten. Der Teig kommt dann für mindestens eine Stunde in den Kühlschrank zum Ruhen. Anschließend den Teig

auf einer bemehlten Arbeitsfläche dünn ausrollen und mit Ausstechern deiner Wahl ausstechen. Die ausgestochenen Lebkuchen auf einem mit Backpapier ausgelegtem Backblech platzieren und bei 175° 12-15 min goldbraun backen. Wenn

die Lebkuchen aus dem Ofen herausgenommen werden, könnt ihr sie mit Puderzucker bestreuen.

Guten Appetit und noch eine schöne Weihnachtszeit!

Alexander Wirth, Klasse 7A

Uno kennt keine Gnade

Dieses Spiel kennt wahrhaftig keine Gnade. „Uno No Mercy“ hat sechs neue, echt harte Karten und zwei veränderte Karten. Ab 25 Karten ist man raus und darf nicht mehr mitspielen. Ist das nicht toll? Die Vier-ziehen Karten sind jetzt farbenbasiert, das heißt die Karten sind keine Joker mehr, sondern blau, rot, gelb, grün. Außerdem gibt es Zeichen für Farbenblinde, das sind Kreis, Viereck, Stern und Dreieck. Hier noch die Erklärungen für die

Sonderkarten:

Alle-Aussetzen-Karte: Diese Karte hält was sie verspricht... ALLE, außer der der die Karte legt, SETZEN AUS!

Alle-ablegen-Karte: Mit dieser Karte kann man alle Karten dieser Farbe ablegen.

Vier-ziehen-Richtungswechsel-Karte: ein langer Name. Diese Karte ändert die Richtung und lässt den der dann dran ist, vier Karten ziehen.

Sechs-ziehen- und Zehn-ziehen-



Karten sind so, wie Zwei- und Vier-ziehen-Karten nur mit höheren Zahlen und dass es Joker sind.

Nun das Farbroulette: Wenn ein

Spieler die Karte legt, muss er sich in der aktuellen Richtung, eine Farbe aussuchen und zieht so lange Karten, bis er die Farbe hat. Jeder muss die Karten sehen. Und denk dran: Ab 25 Karten ist man raus.

Wir hoffen, ihr werdet auch sehr viel Spaß mit dem Spiel haben!

Bastian Topp
Edgar Ruthe
Klasse 8c

IMPRESSUM

HERAUSGEBER:

Oberschule Sickinge
Schulweg, 38173 Sickinge
Tel. 0 53 05 / 91 94 15
Fax. 0 53 05 / 91 94 14
E-Mail: obs-sickinge@lk-wf.de
bzw. sekretariat@obs-sickinge.de

SCHULLEITUNG

Stefan Marken (Schulleiter)
Frank Hilgner (stellv. Schulleiter)
Dr. Katrin Manz (didaktische Leitung)

PROJEKT BETREUUNG

Petra Windrich-Hattendorf,
Claudia Bartels

VERLAG

Ideale Werbeagentur und Verlag
Braunschweig

Die Seite der Schülerredaktion ist ein Projekt der Oberschule Sickinge und dem Ideale Verlag. In dem Projekt übernehmen die Schülerinnen und Schüler unter Anleitung die Verantwortung für die auf dieser Seite veröffentlichten AqTikelo.l



Der Fernsehturm auf dem Alexanderplatz

Leonie Ehricke, Klasse 6d

Unsere Hauptstadt

BERLIN Eine Reise durch die Geschichte

Berlin wurde nicht auf einmal, sondern in mehreren Etappen zur Hauptstadt Deutschlands. 1871 wurde Berlin zur Hauptstadt des Deutschen Kaiserreiches und 1990, nach der Wiedervereinigung, erneut zur Hauptstadt des gesamten Deutschlands erklärt. Nach der Teilung Deutschlands 1949 in Ost- und Westdeutschland war Ost-Berlin die Hauptstadt des Ostens und Bonn die Hauptstadt Westdeutschlands. Der entscheidende Beschluss

für die Rückverlegung des Parlaments- und Regierungssitzes nach Berlin erfolgte 1991. Die 11 Sehenswürdigkeiten in Berlin sind: Tiergarten

Brandenburger Tor | Berliner Dom
Reichstagsgebäude | Holocaust-Mahnmal | Gendarmenmarkt | Museumsinsel | Siegessäule | Fernsehturm am Alexanderplatz
Berliner Mauer | Checkpoint Charlie